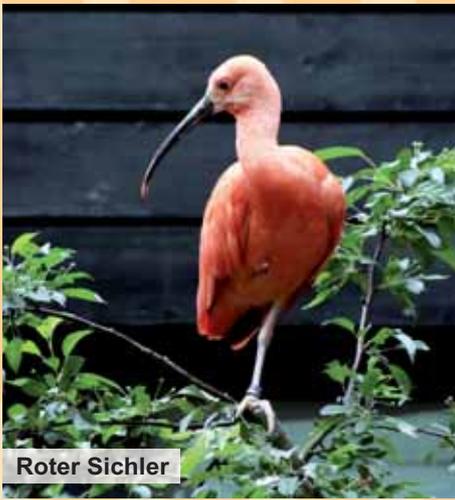


Zoo in HRO

Sonderausgabe 30 Jahre Rostocker Zooverein

2016-2020





Roter Sichler



Harris-Antilopenziesel



Falklandkarakaras

In den letzten 30 Jahren hat der Zooverein den Rostocker Zoo vielfältig unterstützt. Finanzielle Mittel für neue Tiere (einige sind auf dieser Seite abgebildet) wurden bereitgestellt, Tiertransporte wurden mit Spenden unterstützt, aber es wurden auch Mittel für die Schaffung neuer Tieranlagen bzw. den Aus- oder Umbau von Tieranlagen zur Verfügung gestellt. Weiterhin unterstützte der Verein ausgewählte Artenschutzprojekte. So belaufen sich diese Mittel derzeit auf eine Summe von fast 580000,- Euro. Dies ist eine gewaltige Summe und der Zooverein bedankt sich bei allen Zoofreunden und Vereinsmitgliedern, die dies ermöglichten.



Grünarassaris



Artenschutz – Goodfellow-Baumkänguru



Wapitis



Warzen-Anglerfisch im Polarium



Zwergflusspferde



Herzliche Glückwünsche an alle Mitglieder, Förderer und Freunde des Rostocker Zoovereins zum 30-jährigen Bestehen! Bei einem Jubiläum blickt man nicht nur auf das Erreichte zurück. Für mich ist es auch genau der richtige Zeitpunkt, um Danke zu sagen für die Jahrzehnte lange Unterstützung unseres Rostocker Zoos! Denn die Anlagen im Barnstorfer Wald sind nicht nur ein wichtiges touristisches Ziel in Mecklenburg-Vorpommern. Der Zoo ist auch ein modernes Bildungsangebot – gerade jetzt, wo der

Klimawandel immer mehr in das Bewusstsein der Menschen rückt. Das Live-Erlebnis in der Tier- und Pflanzenwelt trägt viel mehr als virtuelle Welten dazu bei, die Auswirkungen unserer Lebensrealität auf die Natur ganz plastisch zu begreifen. Wenn Menschen wie Sie dieses Angebot mit viel Engagement, Kraft und Geld unterstützen, ist das ein wichtiges Qualitätssiegel für die Arbeit, die im Rostocker Zoo geleistet wird. Und es macht auch deutlich, dass der Zoo für viele Menschen in unserer Stadt und in der Region eine Herzensangelegenheit ist. Insofern hoffe ich, dass wir auch in den kommenden 30 Jahren auf Ihre Hilfe und Unterstützung bauen dürfen!

Claus Ruhe Madsen,

Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock



30 Jahre Rostocker Zooverein – Gesellschaft der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Rostock e.V. – Wie hat sich unser Zoo in diesen drei Jahrzehnten verändert – vor allem mit den Leuchttürmen Darwineum und Polarium ist ein völlig neuer Zoo entstanden. Immer gab es dabei die Hilfe und Unterstützung des Zoovereins. Ihr habt Spenden gesammelt und wart bei Arbeitseinsätzen dabei. Auch in schwierigen Zeiten wussten wir immer einen kämpferischen Zooverein einhundertprozentig an unserer Seite.

Eure von Herzen kommende Sympathie und Fürsprache sichert uns Unterstützung in der Öffentlichkeit und in den Verwaltungsgremien. Ihr übernehmt zuverlässig und kreativ die Besucherbetreuung, die Organisation von Veranstaltungen und von Ausstellungen. Und ihr tragt den Namen des Rostocker Zoos und seines Fördervereins auch ins Ausland. Für all dies möchte ich mich im Namen aller Zoomitarbeiter, der Zwei-, Vier-, Sechs- und Achtbeiner, bedanken. Eure Freundschaft ist uns wichtig. Gratulation zum 30-jährigen Jubiläum.

Udo Nagel, Zoodirektor



Liebe Zoofreunde, am 01. Dezember 1990 fanden sich 50 Zooenthusiasten zusammen, um unseren Verein zu gründen. Anliegen und Herzenssache war es von Anfang an den Rostocker Zoo in seiner Entwicklung zu unterstützen und den Natur- und Artenschutz zu fördern. Heute, 30 Jahre später, hat sich daran nichts geändert, einzig die Zahl dieser Zooenthusiasten ist um ein Vielfaches gestiegen, was die Attraktivität unseres Rostocker Zoos widerspiegelt, aber leider auch die Notwendigkeit, den Natur- und

Artenschutz zu betreiben. Lassen Sie uns daher nach unserer 1. Sonderausgabe zum 25. Jubiläum mit unserer 2. Sonderausgabe einen kurzen Blick auf die vergangenen fünf Jahre und auf künftige Projekte des Rostocker Zoovereins werfen.

Mirko Strätz, Vereinsvorsitzender

Inhalt

2016	4
2017	6
2018	8
2019.....	10
2020	12
30 Jahre Zooverein	14
Vereinsleben.....	15
Spendenaufruf Sumpfschildkröten	16

Impressum

Herausgeber:

Rostocker Zooverein
Telefon: 0381 2082-160
E-Mail: info@rostocker-zooverein.de
www.rostocker-zooverein.de
Rennbahnallee 21, 18059 Rostock

Satz und Druck:

Druckerei Weidner GmbH
Carl-Hopp-Straße 15
18069 Rostock
Telefon: 0381 4610740
E-Mail: info@druckerei-weidner.de

Auflage: 500

V.i.S.d.P.:

Mirko Strätz, Vereinsvorsitzender

Redaktion:

Bernd Behn, Anja Dugel,
Peter Fiedler, Antje Zerfass

Fotos:

Rostocker Zooverein,
Zoo Rostock, Joachim Kloock,
Kristina Becker

Alle Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Herausgeber.

+++ **Sonntagsführungen** u.a. zu den Themen: Zoohistorie; Bedrohte Tierarten; Neu- und Altweltkamele; Eulen – die Jäger der Nacht +++
Vorträge zu den Themen: Was macht ein Elefant im Parkhaus?; Subtropische Inselwelt Norddeutschland?; Ethik der Zootierhaltung +++



„Am Anfang war der (Mammut)Baum“



03. Juni: Fotoausstellung des Zoovereins zur Exkursion in die Zoos Posen und Breslau im Altweltaffenhaus



16. Juni: Startschuss für das Polarium



Die **Mitgliederversammlung am 13. Februar** wurde mit einer kleinen Tierschau eröffnet. Im Anschluss begrüßte der Vereinsvorsitzende die Mitglieder sowie den Zoodirektor Udo Nagel, der die Gelegenheit nutzte, sich für die gute Arbeit des Vereins zu bedanken. Sodann wurden die Pläne für das derzeitige Großprojekt, der Umbau des ehemaligen Café Tordalk zu einer Sichler-Voliere, präsentiert und der aktuelle Stand der Baumaßnahmen beschrieben.

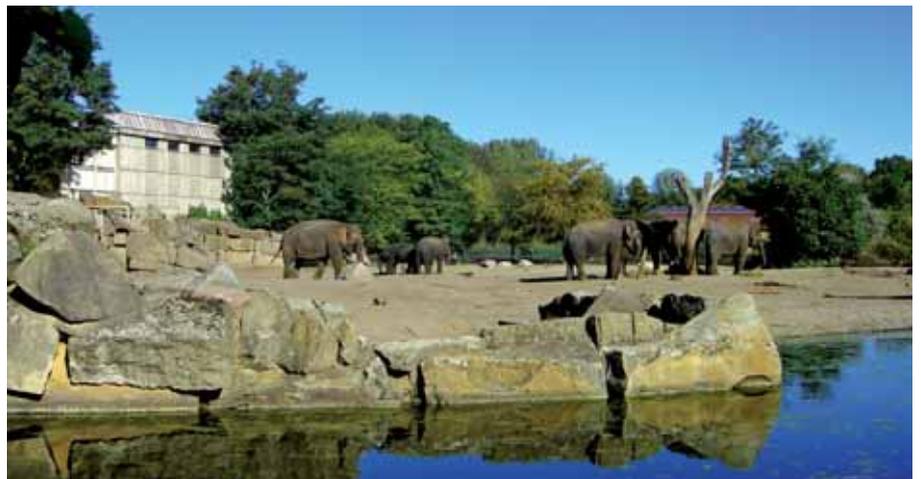
Nach den obligatorischen Berichten erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes für die folgenden drei Jahre. Als Vereinsvorsitzender wurde erneut Mirko Strätz, als Stellvertreter Bernd Behn und als geschäftsführendes Vorstandsmitglied Kathrin Jacobsohn-Meisel gewählt.

Als weitere Mitglieder verstärkten Brunhilde Bullmann, Dittmar Brandt, Hartmut Klein und Dirk Pommerencke den Vorstand.

Am **28. und 29. Mai** besichtigten Mitglieder des Zoovereins beide zoologische Einrichtungen Berlins. Das erste Ziel war der Hauptstadt-zoo mit seiner großen Artenvielfalt. Am Nachmittag genossen die Vereinsmitglieder mit einer Fahrt auf der Spree den Blick auf die Hauptstadt aus einer anderen Perspektive. Am zweiten Tag wurde in kleinen Gruppen der Tierpark in Friedrichsfelde erobert.



Der Vereinsvorsitzende bereitete den Mitgliedern mit einem kleinen Sektempfang im Schloss Friedrichsfelde eine gelungene Überraschung. Alle waren sich einig: Ein ereignisreiches Wochenende, das gern wiederholt werden kann.





Am **03. Juli** veranstaltete der Rostocker Zooverein, unterstützt vom Rostocker Zoo, den ersten Artenschutztag. Anlässlich dieses Tages wurde der **Artenschutzpavillon des Zoovereins** zwischen Zwergflusspferd-Anlage und Spielplatz eingeweiht. Der Umbau des ehemaligen Shops am Spielplatz wurde vollständig vom Zooverein finanziert.

Die Zoobesucher können sich nun anhand eines lehrreichen Spiels über elementare Gefährdungen der Fauna und Flora weltweit, aber auch über Gefahren bei uns vor der Haustür informieren. Die fünf Themenschwerpunkte behandeln die Gefährdungen der Orang-Utans durch die Vernichtung des Regenwaldes für den Palmölbau, der Eisbären durch

den Klimawandel, der Geparden durch Wilderei, der Seehunde durch die Überfischung der Meere sowie die Vernichtung von Arten durch menschengemachte Waldbrände. Als Thema für den Artenschutz vor der eigenen Haustür wurde das langjährige Projekt zur Unterstützung der Artenschutzgruppe Weißstorch des NABU gewählt.

Kuratorin Antje Angeli bedankte sich bei der Eröffnung des Artenschutz-Pavillons für den großen Einsatz des Zoovereins. „Der Zooverein hat mit seinen Mitgliedern nicht nur 4000,- Euro und viele Arbeitsstunden in das Projekt investiert, sondern macht mit diesem neuen Anlaufpunkt auch die Arbeit der Zoos für den Natur- und Artenschutz sichtbar.“



+++ **01. Oktober:** Tour zum Kranich-Informationszentrum nach Groß Mohrdorf +++ **16. Oktober:** Großes Abschiedsfest für Fiets & Co. +++ **18. Oktober:** Zuwachs in der Gorilla-Gruppe – der 5-jährige „Kwame“ kommt als jüngstes Mitglied aus dem Zoo Heidelberg +++ **05. Oktober:** Traditionelles Laubharken als Dankeschön für die Mitarbeiter der Tierpflege +++ **18. November:** Fotoausstellung „Huftiere im Rostocker Zoo“ +++



26. August: Beteiligung an den Kosten für den Tiertransport der Grünarassaris, die im Vogel-Reptilien-Haus zu sehen sind



03. Dezember: Jahresabschlussveranstaltung mit Zooführung und gemütlichem Beisammensein. Der Vereinsvorsitzende übergab zwei Schecks an den Zoo – 300,- Euro für das „Tenkile Conservation Alliance“ Artenschutzprojekt für Baumkängurus und 1000,- Euro für die Patenschaft der Wapitis.

+++ **Februar:** Ausstellung Kinderzeichnungen „Tiere des Rostocker Zoos“ im Altweltaffenhaus +++
26. April Sonntagsführung: „Alles rund ums Ei“ +++ **28. April Eröffnung Fotoausstellung:** Der Zooverein auf Exkursion im Zoo und Tierpark von Berlin 2016 +++
29. April Vereinsveranstaltung: „Frei lebende Wölfe in Deutschland“ +++ **05. Juni:** Der Verein finanziert den Transport von zwei Yakkühen in den Zoo mit einer Spende +++



März: Der Zooverein kauft ein neues Elektrofahrzeug für den ZooExpress (6-Sitzer)



08. April: 4. Frühjahrsputz im Barnstorfer Wald



18. Juni: Sonntagsführung: Raubkatzen im Rostocker Zoo



24. Juni: Vereinsveranstaltung: Wanderung durch die Kösterbeck



Flusspferde Zoo Prag

Am **04. April** fand im Kinosaal des Darwineums ein Vortrag über das **Artenschutzprojekt „Tenkile Conservation Alliance“ (TCA)** statt. Die Gründer der TCA, Jean und Jim Thomas, berichteten über ihre Arbeit in Papua Neuguinea. Die TCA hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Tier- und Pflanzenwelt im Toricelli-Gebirge zu erhalten. Mehrere Tierarten sind bereits ausgerottet. Baumkängurus, insbesondere das Tenkile Baumkänguru, aber auch das in unserem Zoo gezeigte Goodfellow-Baumkänguru, sind massiv im Bestand bedroht. Hauptprobleme sind die Bedürfnisse der stark wachsenden Bevölkerung, der Wildtiere als Nahrung dienen, sowie die Abholzung des Regenwaldes.



Jean und Jim Thomas schilderten eindrucksvoll, welche Maßnahmen ergriffen wurden, um die dort lebende Bevölkerung für den Umweltschutz zu gewinnen, Lebensumstände zu verbessern und somit die natürlichen Ressourcen zu erhalten.

Vom 18. Mai bis zum 21. Mai war der Zooverein auf Tour in Tschechien. Natürlich führte uns der Weg in den 1931 gegründeten Prager Zoo. Der Zoo befindet sich in der malerischen Umgebung des Troja Beckens und sein vielfältiges Terrain macht es möglich, sowohl durch schattige Wälder als auch durch grasbewachsene Ebenen zu laufen. Auf 55 Hektar sind über 4700 Tiere zu sehen. Zu den bekanntesten gehören: Alligatoren, riesige Leguane, Erdferkel, Nashörner und Hyänen. Besonders am Herzen liegt dem Zoo ein spezielles Zuchtprogramm zur Erhaltung des bedrohten Przewalski-Pferdes. Der Zoo in Pilsen ist da eine ganz andere Welt, eine Kombination aus zoologischem und botanischem Garten. Er wurde 1926 eröffnet. Zu den interessantesten Tieren gehören: Panzernashörner, Komodowarane und verschiedene Lemurenarten. Der Zoo hat eine Fläche von 21 Hektar und hält u.a. 45 Tierarten, die im EEP erfasst sind. Er führt das Zuchtbuch für den Mausmaki und den Fettschwanzmaki. Hinter dem Verwaltungsgebäude befindet sich ein großes Amphitheater und die vorgeführte Flugschau war einmalig. Tschechien ist für Zooliebhaber eine Reise wert!



Oktober 2017 Baustelle Polarium

Am **05. September** weilte der **Zooexperte Anthony Sheridan** zur Vorstellung seines Buches „Zoos unter der Lupe“ im Darwinium des Rostocker Zoos. Kurzweilig referierte er vor einem großen Publikum über die Entwicklungen der europäischen Zoos in den letzten Jahren. Als Kenner der europäischen Zoozene, hat er den führenden ca. 120 Zoos in Europa in den letzten 10 Jahren über 700 Besuche abgestattet und gab zugleich einen Ausblick auf verschiedene neue spannende Projekte der Zoologischen Gärten. Gleichzeitig nutzte er dabei die Gelegenheit für das **Artenschutzprojekt** zum Schutz der **Gelbwangenschopfgibbons** in Vietnam zu werben, welches mit dem Verkauf seines Buches unterstützt wird.



Der Zoo Rostock und der Rostocker Zooverein stellten für dieses Projekt jeweils eine **Spende** von 500,- Euro zur Verfügung und überreichten hierfür Anthony Sheridan feierlich zwei Spendenschecks.

26. Oktober: Grundsteinlegung Polarium

Im September erhielt der Zoo die Baugenehmigung und den Fördermittelbescheid über 10,6 Millionen Euro und die Arbeiten auf der Baustelle gingen mit großen Schritten voran.



Der neue und viel flachere Weg für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen, von den Pinguinen hinauf zu den Eisbären, wurde fertiggestellt. Die Baukräne standen, das Fundament für das zukünftige Besucherzentrum wurde gegossen und die Wandschalungen für die Kellerwände installiert. Bei den Pinguinen konnte man sogar schon die Lage der neuen großen Unterwassereinblicke erkennen.



+++ **18. Juni Sonntagsführung:** Raubkatzen im Zoo +++ **05. September:** „Die schönsten Zoos Europas“ Zooexperte Anthony Sheridan +++ **16. September** Exkursion Zooverein in den Wildpark Güstrow +++ **03. November** Eröffnung Fotoausstellung Zooverein „Vögel im Rostocker Zoo“ +++ **09. Dezember:** Jahresabschlussfeier des Zoovereins in der Gaststätte „Jägerhütte“ +++



24. Juli: „Hsaio Ning“ & „Sabas“ wurden Eltern. Orang-Utan-Mädchen „Niah“ kam zur Welt.



17. September: Zoofest mit Flohmarkt des Zoovereins



19. November: Sonntagsführung „Wapiti, Watussi, Wisent und Co.“



Dezember: Der Verein hat 2017 den Umbau des Cafés „Tordalk“ zum Winterquartier für Vögel mit einer Spende von 57401,- Euro unterstützt.

+++ **29. Januar:** Eröffnung Fotoausstellung „Mein Lieblingstier im Rostocker Zoo“ +++ **18. März:** Sonntagsführung „Tieraffen“ +++ **24. März:** Vortrag „Meister Adebar“ im Sinkflug?“ +++ **14. April:** Vortrag „Die Fichte – Nur ein Brotbaum?“ +++ **20. Mai:** Sonntagsführung „Eulen – Jäger der Nacht“ +++ **21. Mai:** Erster Internationaler Zooförderer-Tag +++ **23. Juni:** Vereinsveranstaltung „Führung im Botanischen Garten“ +++



18. Februar: Sonntagsführung: „Neues aus dem Großkatzenrevier“



31. März: Massive Schneefälle zerstören das Netz über der Seevogelvoliere



24.–27. Mai: Exkursion nach Rheine, Amersfoort und Rotterdam



24. Juni Hanse-Tag: Der ZooExpress ist zur 800-Jahrfeier Rostocks dabei.



Erster Internationaler Zooförderer-Tag

Auch im Jahr 2018 konnte der Verein mit seinen beliebten **Sonntagsführungen** viele interessierte Besucher begeistern. Mehrmals wurde eine Teilnehmerzahl von 100 Personen erreicht, die den Ausführungen über blitzschnelle Husarenaffen, überraschend kamerafreudige Schneeleoparden, geräuschlose Schleiereulen oder zum aktuellen Baugeschehen des langersehnten Polariums folgten.

Den ersten **Internationalen Zooförderer-Tag** nutzte der Verein bei bestem Wetter im Rostocker Zoo, um den Besuchern sich und sein umfangreiches ehrenamtliches Engagement vorzustellen. Die Interessierten, unter ihnen Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, konnten alles über das Zootier des Jahres, die GdZ und natürlich über sämtliche Pro-

jekte erfahren. Als weitere Möglichkeit der bestmöglichen Präsentation zeigte sich die **Teilnahme am Festumzug „800 Jahre Hansestadt Rostock“**. Das gut gelaunte Team um Otto den Eisbären wurde mit großem Interesse begrüßt, bestaunt und befragt.

Auch in diesem Jahr begab sich der **Verein auf Reisen**. Ziele waren der Naturzoo Rheine, der Dierpark Amersfoort und der Zoo Rotterdam.

Neben Okapis, Tapiren, roten Pandas und Elefanten in Rotterdam und Amersfoort bot sich den Vereinsmitgliedern im Naturzoo Rheine der Blick auf eine erstaunlich große Brutkolonie von Weißstörchen, deren Bestandsgefährdung auch der Rostocker Zooverein in seinem Artenschutzpavillon thematisiert.



Vereinsmitglieder im Elefantenhaus Zoo Amersfoort



Außenanlage der Eisbären

Ergänzend zum Artenschutzpavillon bot auch der **jährliche Artenschutztag am 22. Juli** für den Verein und weitere zahlreiche regionale Akteure die Gelegenheit, auf sich und die unterschiedlichen Artenschutzprogramme aufmerksam zu machen. An den einzelnen Ständen konnte man sich über den aktuellen Bestand sowie über Maßnahmen und Unterstützungsmöglichkeiten zum Erhalt bedrohter Tier- und Pflanzenarten informieren. Gleichzeitig konnte sich Themen wie „Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll“ oder „Zerstörung der Regenwälder durch die Errichtung von Ölpalmpflanzungen“ gewidmet werden.

Am **21. September** war es dann soweit. Nach knapp einem Jahr Bauzeit wurde das **Polarium** mit modernster Bildungs- und Erlebniswelt eröffnet. Mit einer Größe von 12 500 m² entstand für die Besucher eine eindrucksvolle Reise vom Nord- zum Südpol. Neben faszinierenden Meeresbewohnern, wie einem Krake, Muränen und Feuerfischen, dem größten Quallenkreisel Europas und einem frei stehenden Kugelaquarium mit stetig umlaufendem Wasser, konnten Eisbären und Humboldtpinguine von nun an nicht nur an Land, sondern auch unter Wasser beobachtet und bewundert werden.

Erst aus dieser Perspektive wird dem Beobachter nun die erstaunliche Größe eines ausgewachsenen Eisbären in Gänze bewusst. Zum Ausklang des Vereinsjahres bot uns Kuratorin Antje Angeli

eine vielseitige Führung am Polarium beginnend, über die Baustelle des ehemaligen Café Tordalk bis zum Gehege unserer Patentiere, den Wapitis. Während der Führung überreichte Vereinsvorsitzender Mirko Strätz einen Scheck über 2 500,- Euro für eine Patenschaft für die neu ins Polarium eingezogenen Warzenanglerfische sowie einen Scheck über



Fütterung bei den Pinguinen

weitere 1000,- Euro für die Verlängerung der Patenschaft für die Wapitis. Gleichzeitig sagte er auch für die Zukunft jegliche Unterstützung, sowohl finanziell als auch personell, beim Bau der Außenanlage der Vogelvoliere zu.

Auch für den **Rostocker Zoo** ging das Jahr 2018 erfolgreich zu Ende. **Der britische Zoexperte Anthony Sheridan kürt ihn zum zweiten Mal in Folge zum besten europäischen Zoo in der Kategorie B** (bis eine Million Besucher jährlich). Dabei wurden insbesondere die Qualität der Gehege und Tierhäuser, die eindrucksvolle Vegetation sowie die abwechslungsreichen Bildungsangebote hervorgehoben. Herzlichen Glückwunsch!

+++ **15. Juli:** Sonntagsführung „Jungtiere“ +++ **22. September:** Vortrag „Südafrika“ +++ **21. Oktober:** Sonntagsführung „Rund um das Polarium“ +++ **22. Oktober:** Vortrag „Darwin auf Galapagos“ +++ **15. November:** Eröffnung Fotoausstellung „Tiere Amerikas“ +++ **18. November:** Sonntagsführung: „Tiere im hohen Norden“ +++



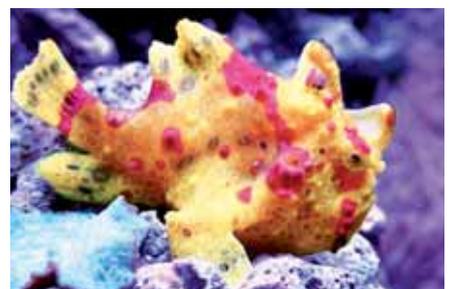
21. September: Eröffnung des Polariums – Blick auf die Pinguinanlage



06. November: Übergabe der Trophäe „Bester Zoo Europas“



08. Dezember: Jahresabschlussveranstaltung – der Verein übernimmt eine Patenschaft für Warzenanglerfische



Warzenanglerfisch im Polarium

+++ **23. Februar:** 6. Benefizlauf (Eisbärenlauf) von Zoo und TC Fiko Rostock e.V. +++ **März:** Eröffnung der Ausstellung „Durchsicht – Die Fortbewegung der Wirbeltiere“ im Spiegelsaal des Darwineums +++ **25. April:** Tag des Baumes 2019 – Der Baum des Jahres, die Flatterulme wird gepflanzt +++ **19. Mai:** Sonntagsführung „Zoo grün“ +++ **16. Juni:** Sonntagsführung „Katzen im Rostocker Zoo“ +++



09. Februar: Mitgliederversammlung des Vereins mit der Wahl des neuen Vorstandes



März: Ausstellung von Kinderzeichnungen im Altweltaffen-Haus eröffnet



Am **21. Mai** ist das langjährige Mitglied, **Dr. Wolfgang Ehrentraut** verstorben. Eine Bronzetafel vor der neuen Sichler-Anlage erinnert künftig an den **Ehrenvorsitzenden** des Rostocker Zoovereins.



April: Zoodirektor Udo Nagel feierte 65. Geburtstag und unter den zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft durfte der Zooverein natürlich nicht fehlen. Vorstandsmitglieder überreichten einen Scheck in Höhe von 500,- Euro für das Tenkile-Projekt zum Schutz bedrohter Baumkängurus in Papua-Neuguinea.

21. Klassiknacht: Der australische Stadirigent Nicholas Milton und die Norddeutsche Philharmonie sagten auf ihre Weise „Happy Birthday“ und gratulierten dem Zoo zu seinem 120. Geburtstag. Es war vermutlich das größte Geburtstagsständchen überhaupt für einen Jubilar. Dirigent Nicholas Milton vollführte mit seinem Orchester vor rund 3000 Besuchern ein wahres Feuerwerk an Jahrhundertmelodien für diese große Happy-Birthday-Party, die immer wieder einen Bezug zur Tierwelt aufzeigten.



Am **2. Juni** wurde der **Internationale Kindertag** im Zoo gefeiert. Auf dem Veranstaltungsplatz und rundherum gab es auch diesmal viel zu erleben: Bastelstraße, Kinderschminken, Ponyreiten, Hindernisparcours und Tierschau. Im Flohmarkt des Zoovereins ermöglichten Vereinsmitglieder den Zoo Besuchern nach Schnäppchen zu stöbern.



Juni: Jahrestagung des Verbandes der Zoologischen Gärten (VdZ), in dessen Rahmen über 150 Zoodirektoren, Kuratoren, Verbandsvertreter von Naturschutz- und Partnerorganisationen sowie Gäste in Rostock weilten. Von allen war durchgehend ein positives Fazit zu vernehmen. Sie haben sich in der Hansestadt sehr wohl gefühlt. Dazu trug der Rostocker Zooverein mit seinem VdZ-Café (Kaffee- und Kuchenstand) sowie dem Einsatz der ZooExpress-Fahrzeuge bei.





01. September: 4. Artenschutztag auf dem Gelände der historischen Eichenallee. Unterschiedliche Organisationen und Vereine fanden sich unter dem großen Thema „Arten- und Naturschutz“ zusammen, um mit den Zoobesuchern ins Gespräch zu kommen.



Kuratorin Antje Angeli nahm die Besucher auch dieses Mal wieder mit hinter die Kulissen der Baumkängurus sowie zu einer Überraschungsfütterung bei den Schleickatzen.



Passend zur Jubiläumstagung der GdZ (**25 Jahre Gesellschaft der Zooförderer**) vom 20. bis 22. September besuchte der Zooverein Zoo und Tierpark Berlin. Eingeleitet wurde dieses erlebnisreiche Wochenende am 20. September mit einem Benefizkonzert der „Comedian Harmonists Today“

im Admiralspalast zugunsten der Aktion „Zootier des Jahres 2019 – Gibbon“.

Ab 19. Dezember Zoolights im Rostocker Zoo: Neuerdings Wölfe und Giraffen, aber auch Elefanten und Tiger (wieder) in unserem Zoo? Richtig – diese und ungefähr weitere 250 neue Bewohner aus chinesischer Ballonseide „brachten Licht ins Dunkel“ der tristen Jahreszeit. Ein großer erleuchteter Rundgang durch den historischen Teil des Zoos lud vom 19. Dezember 2019 bis in den März 2020 hinein, immer von Donnerstag bis Sonntag und in den Winterferien täglich zu einem außergewöhnlichen Spaziergang durch den nächtlichen Tiergarten ein.

Vorbei an den Gehegen der Zoobewohner waren zahlreiche eindrucksvoll leuchtende Tierfiguren und Lichtinstallationen zu bewundern. In dieser Zeit unterstützten Zoovereinsmitglieder die Kollegen der Marketingabteilung bei der Besucherbetreuung allabendlich tatkräftig.



+++ **Mai:** Fotoausstellung „Exkursion nach Rheine, Amersfoort und Rotterdam“ +++ **09. November:** Vortrag „Reise auf die norwegische Insel Hornoya“ von Jürgen Reich +++



Seit **Oktober** hat der Rostocker Zoo zwei Falklandkarakaras im Bestand. Für die Umgestaltung der ehemaligen Sichler-Voliere und die Anschaffung der Tiere übergab der Zooverein eine Spende von 3500,- Euro an den Zoo.



Schlankloris sind in das Darwineum (Tropenhalle) eingezogen. Sie besiedeln in ihrer ursprünglichen Heimat Südostasien feuchte Primär- und Sekundärwälder, aber auch Kulturland, Gärten, Park- und Hotelanlagen.



07. Dezember: Jahresabschlussveranstaltung des Zoovereins: Traditionsgemäß wurde das Jahr mit einem Rundgang durch den Zoo unter Leitung der Hauptkuratorin Antje Angeli beendet. Frau Angeli informierte zur Entwicklung des Tierbestandes, weiteren Projekten, zum Artenschutz sowie neuen Vorhaben im kommenden Jahr.

03. Februar: Jahresauftakt – Pressekonzferenz des Zoos. Zoodirektor Udo Nagel konnte eine positive Bilanz für das Jahr 2019 ziehen. Insgesamt kamen 652 220 Rostocker und auswärtige Gäste in den Zoo. Wie geht es weiter mit dem **Zoo der Zukunft**? Im Laufe des Jahres wird der Zoo einen Masterplan vorlegen, der die Eckpunkte der strategischen Ausrichtung des Zoos definiert. In 2020 wird die neue Sichelvoliere übergeben.

Hinzu kommt die Rekonstruktion und Erweiterung der vorhandenen Luchsanlage. Als drittes und größtes Projekt steht der Baubeginn für die neue Robbenanlage auf dem Plan.



15. Februar: Orang-Utan-Dame „Sunda“ (43) hat ihr sechstes Jungtier, einen Sohn, im Darwineum zur Welt gebracht. Die Zoofreunde hatten bei der Namenssuche einen klaren Favoriten. „Bayu“ heißt der kleine Orang-Utan jetzt.



Das Corona-Virus stoppte auch den Rostocker Zoo. Am **13. März** wurde der Zoo für Besucher geschlossen. In einem ersten Schritt (Tierhäuser geschlossen) öffnete der Zoo dann wieder am **20. April**.

Damit dies möglich war, unterstützten **Zoovereinsmitglieder** den Zoo am 18. April mit einem Arbeitseinsatz und übernahmen die Besucherbetreuung im Zoogelände. **06. Mai:** das Polarium öffnete wieder – der Zoo Rostock kehrte langsam zum Normalbetrieb zurück.



Gorillamütter „Yene“ und „Zola“ mit Nachwuchs



25. Januar Mitgliederversammlung: Begonnen wurde die Mitgliederversammlung mit einer kleinen Tierschau, bei der auch die zweiköpfige Schlange zu Gast war.



Der Vereinsvorsitzende Mirko Strätz konnte für das Jahr 2019, wie in den Vorjahren, eine positive Bilanz für den Zooverein ziehen. Wiederum verzeichnete der Verein im zurückliegenden Jahr einen Mitgliederzuwachs. Erneut deutlich gestiegen ist ebenfalls das ehrenamtliche Engagement für den Rostocker Zoo. Über 7000

Ehrenamtsstunden haben unsere 70 Ehrenamtlichen in 2019 erbracht.

Das Artenschutzprojekt zum Schutz verschiedener Baumkänguruarten erhielt eine Spende von 1500,- Euro. Dies war erneut möglich, da viele Vereinsmitglieder speziell für den Artenschutz eine Spende zur Verfügung gestellt haben. Nach dem Rechenschaftsbericht, dem Finanzbericht und dem Bericht der Finanzprüfungskommission mit anschließender Diskussion wurde der Vorstand für das Jahr 2019 entlastet. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 wurde nach Diskussion angenommen. In ihm sind die Fortführung der Patenschaften für die Wapitis und die Warzenanglerfische im Polarium enthalten.

Was für eine Erleichterung und Riesenfreude im Zoo Rostock – erstmals **Nachwuchs bei den Gorillas**. **13. März:** Gorilladame „Yene“ (19) wurde Mutter eines gesunden weiblichen Kindes, das den Namen „Kasha“ erhielt.

Am **23. April** gebar Gorilladame „Zola“ (11) dann ein männliches Jungtier, das fortan den Namen „Moyo“ trägt. Bei beiden Gorilladamen war es der erste Nachwuchs. Das Interesse des jungen Vaters „Kwame“ (8) an den Neugeborenen hielt sich allerdings in Grenzen. Der Chef der Gruppe, Silberücken „Assumbo“ (47), zeigte da schon mehr Interesse.



+++ Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen mussten Highlights wie die Klassik-Nacht und das Zoofest abgesagt werden +++



Auch 2020 half der Zooverein dem Zoo mit diversen Arbeitseinsätzen.



September 2015

Am **07. September** wurde die mit Unterstützung des Zoovereins errichtete neue Vogelvoliere am ehemaligen Café Tordalk eröffnet. Es ist das bisher größte Projekt des Vereins.

Insgesamt sind 127 214,83 Euro in den Umbau des Gebäudes und die neue Voliere geflossen.

Die 600 qm große begehbare Voliere beheimatet derzeit 36 Tiere. Rote Sichler, Rosa Löffler, Kahnschnäbel, Rotschulterenten und Herbstpfeifgänse haben hier ein neues Zuhause gefunden.



22. Juli: Kinder erhielten am Landeszoootag freien Eintritt in den Rostocker Zoo.



August 2016



Am **23. Juli** schlüpfte das erste Flamingoküken seit 2005 im Zoo.



Dezember 2019



Die Tiere bewohnen alle die gleichen südamerikanischen Lebensräume und können auch in zoologischen Einrichtungen harmonisch zusammenleben. Die Voliere ist sehr geräumig, so dass zukünftiger Nachwuchs und eventuell noch ein bis zwei weitere Arten einziehen können. Insbesondere die unmittelbar an der Voliere befindlichen großzügigen Winterquartiere sind ein großer Fortschritt gegenüber unserer alten Sichler-Voliere“, betonte Zookuratorin Antje Angeli.



07. August: Eine Bronzetafel zu Ehren unseres verstorbenen Ehrenvorsitzenden Dr. Ehrentraut wurde durch seine Frau an der Sichler-Voliere enthüllt.



April 2020



13. August: Korallenriff im Darwinium erhält den Biber-Preis 2019 des Berufsverbandes der Zootierpfleger.

2020 ■ 30 Jahre Zooverein

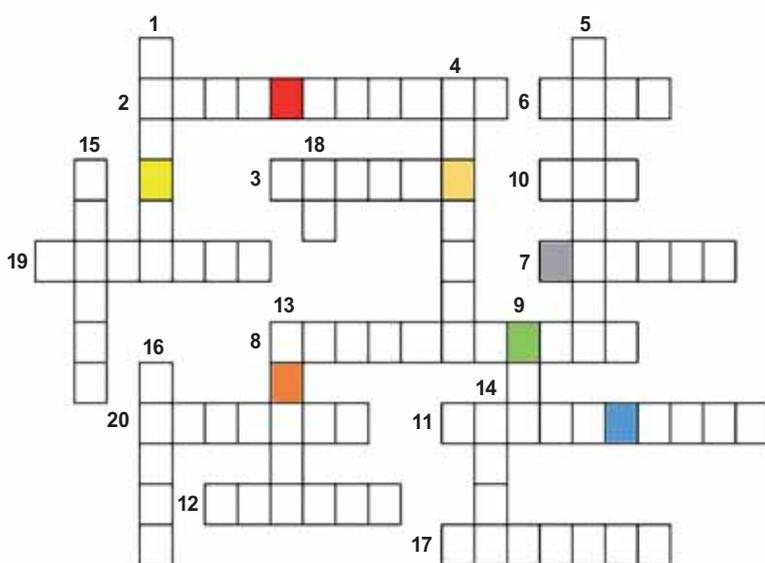
Die Geschichte des Rostocker Zoovereins begann mit der 1963 entstandenen „Interessengemeinschaft des Rostocker Zoos“, die unter dem Dach des „Deutschen Kulturbundes“ wirkte. Am 22. Oktober 1968 erfolgte die Gründung der „Gesellschaft der Freunde des Zoologischen Gartens Rostock“. Die sich im Jahre 1990 rasant verändernden gesellschaftlichen Verhältnisse blieben nicht ohne Auswirkungen auf die „Gesellschaft der Freunde des Zoologischen Gartens“.

Am 1. Dezember 1990 fanden sich 50 Personen zur Gründungsversammlung der neu aufzustellenden „Gesellschaft der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Rostock“ (Rostocker Zooverein) zusammen. 1993 kam es zur Neuwahl des Vorsitzenden. Die Wahl fiel auf den erfahrenen Dr. vet. med. Wolfgang Ehrentraut (geb. 1931). Er nahm 1994 an der „2. Tagung Europäischer Zooförderer“ in Basel teil und stellte noch 1994 den Antrag auf Mitgliedschaft in der auf nationaler Ebene bestehenden „Gemeinschaft Deutscher Zooförderer“. 1997 fand die 4. Tagung der Europäischen Zooförderer in Rostock statt. Im Februar 2007 verabschiedete sich Vereinsvorsitzender Dr. Wolfgang Ehrentraut aus seiner langjährigen Vorstandstätigkeit. Zum Dank für seine herausragende Vereinsarbeit wurde ihm

die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Als neuer Vorsitzender wurde Mirko Strätz gewählt. 2009 startete der Zooverein mit einem Souvenirmünzautomaten und den ersten vier Tiermotiven.

Im Jahr 2010 wurden dann die traditionellen Sonntagsführungen wieder aufgenommen. Mit umfangreichen Spendenmitteln ermöglichte es der Zooverein, dass die Wapitis 2011 wieder in den Zoo zurückkehrten und nahm 2012 mit der Eröffnung des Darwineums die Besucherbetreuung auf. 2015 war die Tagung der Gemeinschaft Deutscher Zooförderer e.V. in Rostock zu Gast. In all den Jahren führten Exkursionen die Vereinsmitglieder in viele europäische Zoos. Spenden und Arbeitseinsätze ermöglichten es, den Zoo beim Neubau/ Umbau von Tieranlagen, Tiertransporten oder der Anschaffung neuer Tierarten zu unterstützen. Auch der Artenschutz kommt

nicht zu kurz, so zum Beispiel die Unterstützung des Tenkile-Projekts. Um Fahrten für Besucher mit einem Elektrofahrzeug im Zoo möglich zu machen, schaffte der Verein 2017 ein eigenes Fahrzeug an. Das jedoch größte Projekt des Vereins, der Bau der Sichelvoliere, wurde in diesem Jahr übergeben. Fast 128000,- Euro Spendengelder flossen in die Anlage. 30 Jahre Rostocker Zooverein sind also eine Erfolgsgeschichte, die der Verein fortführen wird.



- 1 Patientier mit weißem Hinterteil
- 2 Appell des Vereinspavillons
- 3 Exkursionsziel 2016 und 2019
- 4 Artenschutzprojekt
- 5 Wohnstätte der Warzenanglerfische
- 6 kleiner Bereich im Darwineum
- 7 Zootier des Jahres 2019
- 8 „grünes“ Geschenk an den Zoo
- 9 Vorname des Zoodirektors
- 10 finanziert Tiertransport
- 11 mobil durch den Zoo
- 12 Naturzoo im Münsterland
- 13 nach Ungarn gezogener Besuchermagnet
- 14 Zoo-Maskottchen
- 15 bedrohter Zugvogel
- 16 Gorilla aus Heidelberg
- 17 vom Café zum Vogeldomizil
- 18 Sonntagsführung „Alles rund ums...“
- 19 Vogelgehege
- 20 Bartaffe

Impressionen



2016 Artenschutztag



Ausstellung Kinderzeichnungen
im Altweltaffen-Haus



2017 Prag



2016 Sonntagsführung



2017 Jahresabschluss



2018 Rotterdam



2018 Zoo Rheine



2020 Bronzerelief an der
Sichler-Voliere in Gedenken
an Dr. Wolfgang Ehrentraut



2019 Einsatz im Darwineum



2020 ZooExpress



2020 Sonntagsführung

Steckbrief

Aussehen: Rückenpanzer, Kopf, Hals und Extremitäten dunkel mit vielen gelben Punkten oder Strichen. Auffallend langer Schwanz. Die Augen der Männchen besitzen eine rote Iris, die der Weibchen ist eher gelb bis bräunlich.

Alter: 50-70 Jahre

Gewicht: bis ca. 700 g

Panzerlänge: bis zu ca. 20 cm

Nahrung: Wasserinsekten, Schnecken, Kaulquappen und Aas. In geringen Mengen auch Pflanzliches. Da sie nur unter Wasser schlucken können, fressen sie nie an Land.

Fortpflanzung: Paarung im März, etwa Ende Mai vergräbt das Weibchen 5 bis 15 Eier an einem sonnigen Platz, rund drei Monate später schlüpfen die Jungen.

Erst mit etwa 10 bis 15 Jahren sind die Sumpfschildkröten geschlechtsreif.

Lebensraum: Stille oder langsam fließende Gewässer, Uferbereiche von Binnenseen und Teichen sowie flache Stillwasserzonen, die schnell von der Sonne erwärmt werden.

Zusätzlich benötigt sie trockene Plätze zum Sonnenbaden.

Verbreitung: Die Europäische Sumpfschildkröte besiedelt mit großen Verbreitungslücken West- und Mitteleuropa ostwärts bis zum Aralsee. In Deutschland gilt sie bis auf ein natürliches Restvorkommen in Brandenburg als ausgestorben.

Europäische Sumpfschildkröte

(*Emys orbicularis*)

Ordnung: Schildkröten (*Testudinata*)

Unterordnung: Halsberger-Schildkröten (*Cryptodira*)

Familie: Neuwelt-Sumpfschildkröten (*Emydidae*)



Vom Aussterben bedroht

Mit einer SPENDE helfen Sie uns beim Bau einer Anlage für Sumpfschildkröten.



Spendenkonto: Sumpfschildkröte
IBAN: DE19 1203 0000 1020 1186 24
BIC: BYLADEM1001
Deutsche Kreditbank AG



Die Europäische Sumpfschildkröte ist vor allem durch die Vernichtung ihres Lebensraumes akut vom Aussterben bedroht. Verstärkt wird dies durch Fortpflanzungsausfälle infolge der Zerstörung der Eiablageplätze von land- oder forstwirtschaftlicher Nutzung sowie dem Schadstoffeintrag in die Gewässer.

In den Roten Listen Deutschlands wird die Europäische Sumpfschildkröte als „ausgestorben“ beziehungsweise als „vom Aussterben bedroht“ eingestuft. Entscheidend für die Erhaltung der Art in Deutschland ist momentan Brandenburg mit den letzten natürlich freilebenden Vorkommen.

In Mecklenburg-Vorpommern

lebte die Art noch bis vor wenigen Jahren, daher haben der Rostocker Zooverein und der Rostocker Zoo beschlossen, etwas für den Erhalt dieser einzigen in Deutschland natürlich vorkommenden Schildkrötenart zu unternehmen.

Schutz im Zoo Rostock

Es wird daher geplant, in den Wassergräben des Darwineums einen neuen Lebensraum für die Europäische Sumpfschildkröte zu schaffen.

Mithilfe der hier geplanten stabilen Population sollen perspektivisch auch Wiederansiedlungsprojekte in Mecklenburg-Vorpommern unterstützt werden.